

Fest mit Hexenbesen-Rennen

Schönauer Hexen werden 50 Jahre alt / Das Jubiläum wird in der Walpurgisnacht 2017 gefeiert

Von Anja Bertsch

SCHÖNAU. Mit Vorfreude blicken die Schönauer Hexen aufs kommende Frühjahr: Da nämlich steht dieses Mal nicht allein die fünfte Jahreszeit auf der Agenda der Narrenclique, sondern auch der 50. Geburtstag der Hexen. Die Geburtstagssause mitsamt Hexenbesenrennen soll standesgemäß in der Walpurgisnacht (30. April) steigen, verkündete Oberhexe Sabine Kiefer bei der Hexen-Hauptversammlung.

Dabei starten die Hexen mit jeder Menge Frauenpower ins Jubiläumsjahr: Bei der Narrentaufe am 11.11. wurden acht neue Hexen in den Kreis der Eingeweihten aufgenommen, so dass die Fastnachtsclique nun 27 Hexen (darunter 20 Aktive) zählt.

Rückblick: Auch in der vergangene Faschnachtsaison waren die Hexen wieder ein Aktivposten der Schönauer Narrenzunft, wie Oberzunftmeisterin Johanna Tröndle am Dienstag bestätigte. Bei zahlreichen Veranstaltungen waren sie an vorderster Front mit dabei – beim verregneten Rosenmontagsumzug etwa, beim Besuch der Seniorenfasnacht im Pfarrsaal, beim Kinderumzug mitsamt Kinderball oder beim Schönauer Zunftabend, wo die Hexen sowohl auf als auch hinter der Bühne, bei Auf- und Abbau, Bewirtung und Schminken in Aktion traten.

Eine gelungene Aktion war wieder die Stadtrats-Entführung – diesmal unterm Motto „Wer bin ich?“, die etwa dem Bürgermeister Schelshorn einen Auftritt als Dolly Buster bescherte. Auch im Hintergrund hatten die Hexen bei zahlreichen Veranstaltungen ihre Finger im Spiel: „Ei-



Steuern das Jubiläumsjahr an: Der Vorstand der Schönauer Hexen (von links) mit Sieglinde Kiefer, Susi Goldmann, Sabine Kiefer, Susi Zarniko, Silvia Steiger, Kathrin Kiefer und Melanie Lauber

FOTO: ANJA BERTSCH

gentlich müssten wir von der Narrenzunft den Brötchen-Schmier-Orden bekommen“, schmunzelte Oberhexe Sabine Kiefer mit Blick auf die vielen einschlägigen Einsätze des letzten Jahres.

Ein Lob gab es von der Oberhexe für die Neuerungen der Schönauer Fasnacht. Vor allem der Rosenmontagsball im Anschluss an den Umzug fand Gefallen: „Es war eine super Stimmung, die Halle bebte“. Jenseits der öffentlichen Auftritt wurde in unterschiedlicher Belegschaft die närrische Geselligkeit gepflegt – beim Freundschaftstreffen der Zünfte des Oberen Wiesentals gerade vor einem Monat

im TuS-Hüttle zum Beispiel, kurz zuvor beim Kameradschaftsabend der Narrenzunft Schönau, bei den zahlreichen Hexenhocks, beim Kräuterseminar oder auf großem Hexenausflug nach Hamburg.

Kassiererin Melanie Lauber konnte von einem ordentlichen Plus berichten. Einen stattlichen Betrag erbrachte die Bewirtung bei der BZ-Ortswette.

Wahlen: Oberhexe Sabine Kiefer, Kassiererin Melanie Lauber, Passivsprecherin Silvia Steiger, Kassenprüferinnen Sieglinde Kiefer und Kathrin Kiefer (für Veronica Steinebrunner)